

**ZENNER auf der E-world: Halle 5, Stand 5-208**

## **Ganzheitliche Lösungen für die Herausforderungen der digitalen 20er**

Saarbrücken/Essen. Das Jahr 2020 wird ein Schlüsseljahr für die gesamte Energie- und Versorgungswirtschaft werden. Themen wie Klimaschutz, Energiewende oder der Ausbau der E-Mobilität stehen ganz oben auf der Agenda von Stadtwerken, Energieversorgern, Kommunen und Wohnungswirtschaft. Um die Herausforderungen der Zukunft nachhaltig zu meistern, braucht die Branche kompetente Partner und innovative Lösungen. Mit dem 2020 startenden Rollout intelligenter Messsysteme (iMSys) wird zudem ein weiterer wichtiger Meilenstein für Umsetzung der Energiewende in Deutschland realisiert und damit der Weg für eine Vielzahl neuer Lösungen, Services und netzdienlicher Anwendungsfälle aufseiten der EVU geebnet. Die Umsetzung digitaler Mehrwertdienste über das Smart Meter Gateway (SMGW) rückt damit endgültig in den Fokus von Stadtwerken und Energieversorgern.

Für ZENNER und die gesamte Minol-ZENNER-Gruppe steht die E-world 2020 daher ganz im Zeichen ganzheitlicher Lösungen und Leistungsangebote. Von modernster Mess- und Systemtechnik über digitale Plattform- und Software-Lösungen bis hin zu smarten Daten-Services sowie mit der Erfahrung aus fast 100 IoT-Projekten im Gepäck vermittelt ZENNER detaillierte Einblicke in die angewandte Digitalisierung. Wir informieren über neue Lösungen zur digitalen Messstelle, das LoRa-Submetering-Portfolio, innovative Smart City-Use cases mit IoT, CLS-Anwendungen zum Schalten von EEG-Anlagen oder E-Ladesäulen via SMGW sowie über digitale Datenservices auf Basis von KI, wie z.B. analytische Auswertungen und datengetriebene Anwendungen aus IoT-Daten.

„Die Themen Digitalisierung und IoT sind in der Energiewirtschaft angekommen. Kenntnisstand und Umsetzungsgrad in der Branche sind deutlich höher als noch vor einem Jahr“ erklärt ZENNER-Geschäftsführer Sascha Schlosser. „Für Unternehmen, die spätestens jetzt angesichts des anstehenden Smart Meter Rollouts Digitalisierungs- oder IoT-Projekte in Angriff nehmen und erfolgreich umsetzen wollen, gilt es nun, den richtigen Partner zu finden. Wir zeigen bei der E-world, dass wir mit unserer Erfahrung, unserem breiten Lösungs-Portfolio und unserem geballten Know-how in der Minol-ZENNER-Gruppe diese Rolle optimal ausfüllen können.“

### **Aktuelle Handlungsfelder**

Die aktuellen Handlungsfelder bei Stadtwerken, Energieversorgern und Kommunen werden sowohl politisch als auch gesellschaftlich getragen. Dazu zählen Transparenz und Effizienz beim Energieverbrauch durch Smart Metering, Submetering und intelligente Gebäude, eine dezentrale Energieerzeugung, die Nutzung erneuerbarer Energien sowie E-Mobilität und Sharing-Angebote. Sie alle zahlen darauf ein, die Energiewende zügig umzusetzen, Quartiere nachhaltig und Städte langfristig klimaneutral zu machen. Die Implementierung von Smart Metering- und Smart City-Anwendungen tragen maßgeblich dazu bei, die definierten Ziele für die Branche zu erreichen.

„Gemeinsam können wir als Minol-ZENNER-Gruppe Lösungen für alle diese Handlungsfelder anbieten“ erläutert Schlosser. „Der Smart Meter Rollout bildet dabei die infrastrukturelle Basis, auf der viele künftige digitale Mehrwertdienste und Geschäftsmodelle in der Fläche aufsetzen werden. Mit dem CLS-fähigen ZENNER IoT-Gateway ermöglichen wir beispielsweise Anwendungsfälle wie die Mehrspartenauslesung von Verbrauchszählern oder dem Submetering. Auch Anwendungen in den Bereichen Smart Building, Smart Energy oder E-Mobilität sind damit nicht nur möglich, sondern auch im Sinne des Ordnungsgebers sicher umsetzbar.“

So zeigt ZENNER auch die von Minol mit dem Partner GP Joule Connect entwickelte intelligente E-Mobilitätslösung „Minol Drive“. Auch diese Lösung wird bei der E-world 2020 im Einsatz mit einer Anbindung an das Smart Meter Gateway gezeigt. Unsere Kunden aus der Wohnungswirtschaft erhalten mit dem neuen

## Presseinformation 15.01.2020

Produktpaket „Minol Drive“ eine umfassende Lösung für Installation, Betrieb und Abrechnung von E-Ladestationen sowie Sharing-Konzepte.

### **Start des Smart Meter Rollout**

Der iMSys-Rollout öffnet die Tür, solche Anwendungen über das Smart Meter Gateway (SMGW) abzuwickeln. Dazu wird das IoT-Gateway, das die Daten aus den Sensoren funkbasiert einsammelt, mit der Controllable Local Systems (CLS)-Schnittstelle des SMGW verbunden. Die CLS-Schnittstelle am SMGW ist ein hochsicherer, technisch standardisierter und staatlich regulierter „Datentunnel“, der nach dem Rollout flächendeckend zur Verfügung steht, um eine Vielzahl an versorgungswirtschaftlichen Anwendungsfällen und darauf aufsetzenden Mehrwertdiensten zu ermöglichen. Zu den typischen CLS-Anwendungsfällen zählen die Fernauslesung von Wärmemengen- und Wasserzählern oder das Schalten von PV-Anlagen und Energiespeichern.

Auch Elektroladestationen können via SMGW und CLS-Gateway gesteuert werden. „Dank der DIN ISO/IEC 27001-Zertifizierung und der zugehörigen CLS-Plattformlösung der Mannheimer ZENNER Hessware GmbH können wir für Kunden die Rolle des Externen Marktteilnehmers (aEMT) einnehmen und ihnen den kompletten Service von der Hardware, über das CLS-Management bis hin zur Datenübergabe in Bestandssysteme als Rund-um-Service anbieten. „Stadtwerke können so neue Geschäftsfelder schneller und einfacher besetzen. Wir wollen ihnen dabei als vertrauensvoller Partner zur Seite stehen“ so Sebastian Heß, Geschäftsführer bei ZENNER Hessware.

### **Praxisbeispiele im Blickpunkt**

Dank der Vielzahl und Verschiedenartigkeit der IoT-Projekte verfügt die Minol-ZENNER-Gruppe über einen einzigartigen Erfahrungsschatz. Die Anzahl der IoT-Anwendungsfälle steigt stetig. Anhand einiger ausgewählter Praxisbeispiele können Kunden und Interessenten sich am Stand ein Bild von den Möglichkeiten machen. Zum Beispiel wird ein intelligentes Messsystem (iMSys) in Kombination mit Submetering-Messgeräten wie Wasser- und Wärmehzählern, Heizkostenverteilern sowie Rauchwarnmeldern zu sehen sein.

Vertrauen gewinnt, wer sein Metier beherrscht und seine Kunden angesichts zunehmend komplexer Anforderungen bei der Einführung neuer Technologien partnerschaftlich unterstützt. Deshalb macht die Minol-ZENNER-Gruppe bei der E-world in Essen die gelebte Projektpraxis transparent. „Die Kunden können unser Team persönlich kennenlernen und sehen, wer bei uns im Alltag Produkte entwickelt und Projekte betreut.“ erklärt Schlosser. „Wir vermitteln einen umfassenden Überblick über alle relevanten Themenfelder von der Projektentwicklung über das Projektmanagement bis zu jeweiligen Backend-Systemen sowie der eingesetzten Sensorik und Messtechnik.“

### **Netzwerk-Infrastruktur und Datenanalyse für das Internet of Things (IoT)**

Die Anfang 2019 gegründete Minol ZENNER Connect GmbH sorgt dafür, dass Konnektivität dort zur Verfügung steht, wo sie benötigt wird. Sie unterstützt Stadtwerke und Kommunen bei der Digitalisierung – mit Beratung, Planung und Betrieb von IoT-Netzen. „Wir unterstützen Unternehmen, denen es ausschließlich um die Nutzung von IoT-Konnektivität geht, ebenso wie solche, die LoRaWAN®-Endgeräte und – Gateways selbst erwerben, einbauen und warten wollen, wie z.B. über unseren neuen IoT SHOP Sensors & Solutions. In diesem Fall fokussieren wir uns auf alle Systeme und Prozesse im Hintergrund: also den Betrieb der Backend-Systeme und das gesamte Datenmanagement, vom Gateway-Management bis zur IoT-Anwendung.“ erklärt Marcus Kirchdörfer, Geschäftsführer der Minol ZENNER Connect GmbH.

Dazu betreibt die Minol-ZENNER-Gruppe inzwischen das größte LoRaWAN®-Netz in Deutschland. Die Infrastruktur umfasst inzwischen über 6.000 IoT-Gateways, mit denen bereits mehr als 800.000 Messgeräte und Sensoren mittels LoRaWAN® kommunizieren.

**Presseinformation 15.01.2020**

Basierend auf IoT-Daten bieten analytische Modelle und Auswertungen vielfältige Möglichkeiten zum Aufbau datengetriebener Anwendungen. Die Implementierung analytischer Lösungen, wie z.B. die Erkennung von Anomalien in IoT-Daten mithilfe von künstlicher Intelligenz und deren Integration in bestehende Systeme und Geschäftsprozesse, ist ein immer wichtiger werdender Aspekt auf den sich die LEHMANN + PIONEERS DIGITAL GmbH (LPDG) spezialisiert hat, die ebenfalls zur Minol-ZENNER-Gruppe gehört.

**Lösungsplattform ZENNER Cloud**

Um die Vielzahl an Daten und Prozessen aus den unterschiedlichen Anwendungsfällen zentral nutzen, verwalten und steuern zu können, hat die Minol-ZENNER-Gruppe als Lösungsplattform eine einheitliche Cloud-Architektur geschaffen. Sie verbindet nahtlos die regulierte mit der nicht regulierten Anwendungswelt. Mit der ZENNER Cloud lassen sich sowohl klassische energienahe Geschäftsmodelle als auch innovative IoT-Anwendungen umsetzen.

Dazu zählt z.B. die von der Hamburger ZENNER IoT-Solutions entwickelte Applikation für die Überwachung von Netztransformatoren wie auch die neu vorgestellte IoT-Workforce-Management-Lösung „ELEMENT GO“. Für die Nutzer bedeutet das weniger Koordinationsaufwand sowie reduzierte Komplexität in Projektmanagement, Installation und Betrieb. Die ZENNER Cloud bietet Stadtwerken ideale Voraussetzungen, um sich erfolgreich als Allround-Dienstleister im kommunalen Querverbund positionieren zu können.

**Smarte Messtechnik**

Auch im Bereich der Messtechnik präsentiert ZENNER viel Neues auf der E-world. Mit der Digitalisierung und den Anforderungen an eine transparente Verbrauchserfassung steigen auch die Anforderungen an die Messtechnik. Besondere Präzision und Kommunikationsfähigkeit sind gefragt. ZENNER zeigt hierzu unter anderem innovative Marktneuheiten in Form von Ultraschall-Messtechnik für die Sparten Wasser und Wärme. Außerdem werden in Essen die Prototypen der neuen Gaszähler für den deutschen Markt gezeigt, die erstmalig im November 2019 mit großem Erfolg bei der Messe gat | wat in Köln vorgestellt wurden.

„Durch das Zusammenspiel der einzelnen Spezialeinheiten und den Einsatz modernster Technologien entwickelt sich die Minol-Zenner-Gruppe sowohl in unserem Kerngeschäft als auch in den neuen Geschäftsfeldern immer mehr zum ganzheitlichen Digitalisierungslotsen für unsere Kunden“, erklärt Alexander Lehmann, Gesellschafter der Minol-Zenner-Gruppe. „Wir sind stolz ein derart umfassendes und innovatives Lösungsportfolio präsentieren zu können und freuen uns Sie an unserem Messestand begrüßen zu dürfen.“

**ZENNER auf der E-world: Halle 5, Stand 5-208**

**Presseinformation 15.01.2020****Über ZENNER**

Die ZENNER International GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Saarbrücken entwickelt, produziert und vertreibt Messtechnik für globale Märkte. ZENNER betreibt Produktionsstätten in Europa, Asien und den USA und ist weltweit mit 60 Standorten vor Ort. 1903 gegründet, gehört das Unternehmen seit 2005 zur familiengeführten Unternehmensgruppe Minol-ZENNER. Zum Portfolio gehören Wohnungs-, Haus- und Großwasserzähler, Wärmezähler, Gaszähler und moderne Systemtechnik. Kunden von ZENNER sind Energieversorger und Stadtwerke, aber auch Industrieunternehmen, Großhändler und Messdienstleister. Seit 2016 setzt ZENNER im Rahmen seiner Digitalisierungsstrategie auf innovative Systemlösungen auf Basis von Internet-of-Things (IoT)- Technologien von der Projektentwicklung über die Messdatenerfassung und -verarbeitung bis zur Applikation beim Endanwender und IoT-Netzbetrieb. Seit 2017 gehören die ZENNER IoT Solutions GmbH mit Sitz in Hamburg sowie die ZENNER HESSWARE GmbH in Mannheim zur Unternehmensgruppe. Beide sind spezialisiert auf die Entwicklung kundenspezifischer IoT-Applikationen.

**Mehr Informationen unter [www.zenner.de](http://www.zenner.de)**

**Über die Minol-ZENNER-Gruppe**

Die familiengeführte Unternehmensgruppe bietet Gerätetechnik, Abrechnungsdienstleistungen und IoT-Lösungen für globale Märkte. Als weltweit führender Dienstleister für die Immobilien- und Versorgungswirtschaft beschäftigt sie 3.770 Mitarbeiter in mehr als 40 Ländern mit Tochtergesellschaften und weiteren Vertriebspartnern in über 100 Ländern. Mit Übernahme der Brunata International a/s in Kopenhagen im Sommer 2018 etabliert sie sich weltweit als drittgrößter Anbieter von Submetering-Lösungen. Mit Hauptsitz in Leinfelden-Echterdingen und einer flächendeckenden Präsenz von 20 Niederlassungen in Deutschland bietet Minol eine Reihe von Services rund um die Abrechnung der Energiekosten, um Betriebskosten zu minimieren und Immobilien rechtssicher zu verwalten. Überdies unterstützt die Minol-ZENNER-Gruppe ihre Kunden bei der Digitalisierung ihrer Prozesse und der Umsetzung von Zukunftsszenarien wie Smart Home, Smart Care und Smart City.

**Mehr Informationen unter [www.minol.de/minol-zenner-gruppe](http://www.minol.de/minol-zenner-gruppe)**

**Pressekontakt**

ZENNER International GmbH & Co. KG

Patrik Sartor

Römerstadt 6

66121 Saarbrücken

T. +49 681 / 9 96 76 - 31 57

F. +49 681 / 9 96 76 - 31 00

[patrik.sartor@zenner.com](mailto:patrik.sartor@zenner.com)

[www.zenner.com](http://www.zenner.com)